

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 118 (1937)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Quästoratsrechnungen der S.N.G. für das Jahr
1936

Autor: Bernoulli, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1936

Das Rechnungsjahr, über welches hiermit berichtet wird, war der Sanierung der angetretenen Situation gewidmet; es kann gleich eingangs mit Genugtuung mitgeteilt werden, dass die verschiedenen eingeleiteten Aktionen zum Erfolg geführt haben.

Freiwillige Beiträge von seiten unserer Mitglieder und im abgeschlossenen Jahre nun auch von den kantonalen Gesellschaften erreichten die Höhe von Fr. 2857.— (Sammlung 1935 = Fr. 5046.82; Total der freiwilligen Beiträge Fr. 7903.82). Damit konnten die früher aufgelaufenen Defizite voll gedeckt werden. Es sei an dieser Stelle allen Spendern der beste Dank ausgesprochen.

Die Beiträge an die Betriebsrechnung, welche in entgegenkommender Weise unsere Kommissionen und Fachgesellschaften von nun an beisteuern, beliefen sich auf Fr. 2025.—, mittelst welcher Summe ein neues Defizit unserer Rechnung vermieden werden konnte, so dass die Abrechnung über das disponible Kapital gegenüber dem vorjährigen Passivum mit einem Aktivsaldo von Fr. 1394.39 abschliesst. Dieser Saldo wird 1937 durch den obligaten Druck des Mitgliederverzeichnisses aufgebraucht werden; zukünftige eventuelle Aktivvorträge werden als Abwertungsreserve willkommen sein. Es sei erwähnt, dass unter den Beiträgen an die Betriebsrechnung derjenige der Kommission für Veröffentlichungen mit Fr. 750.— obenan steht; diese Summe ist ausschliesslich für den Druck der Nekrologe zu verwenden.

Aus den *Betriebsrechnungen* für 1935 und 1936 ist zu ersehen, dass das Erträgnis der ordentlichen Mitgliederbeiträge — bei einer Abnahme um etwa 30 Mitglieder — sich im Jahre 1936 gegen das Vorjahr um Fr. 490.09 verringert hat. Die geschuldeten Mitgliederbeiträge nahmen weiterhin zu; sie betragen nunmehr Fr. 1096.95 gegenüber Fr. 954.95 im Vorjahre.

Die Zinseingänge des Gesellschaftskapitals waren um Fr. 204.40 höher als im Vorjahre. Die Druckkosten der Verhandlungen ohne Nekrologe haben sich um Fr. 375.40 gegenüber dem Vorjahre verringert, diejenigen der diesmal allerdings weniger zahlreichen Nekrologe um Fr. 673.75.

Dem *Stammkapital* wurden Fr. 400.— zugefügt, herrührend aus zwei Beiträgen neuer lebenslänglicher Mitglieder.

Betreffend die verwalteten Fonds ist hervorzuheben, dass aus dem *Zentralfonds* Fr. 12,000.— an die Himalaya-Expedition von Prof. Arnold Heim geleistet wurden.

Basel, den 20. April 1937.

Dr. W. Bernoulli.

NB. Die Rechnung wurde im folgenden so knapp wie möglich reproduziert; allfällige Interessenten können weitere Einzelheiten jederzeit beim Quästorat erfragen.